

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1921**

223 (24.9.1921) Zweites Blatt

Bewerkschaftliches

Kampf im Buchdruckgewerbe?

Die bestorganisierte, die disziplinierteste und zweifellos friedliebendste Kategorie der deutschen Arbeiterschaft, die deutschen Buchdrucker, befinden sich in einer außerordentlich kritischen Situation. Dank des vorbildlichen Tarifvertrages...

Gemeindepolitik

f. Gröningen, 23. Sept. Bei der heute stattgefundenen Bürgermeisterwahl wurde Genosse Käst, nachdem er vor 2 Jahren von Staats wegen zum Bürgermeister ernannt worden war, endgültig mit 32 gegen 23 Stimmen gewählt.

Endlich allein!

h. Heberlingen a. Bodensee 20. Sept. Eigenartige politische Gemeindeverhältnisse bildeten sich in unserer Stadt. Seit Jahren hat das Zentrum die Oberhand; bei allen Fragen gibt das Zentrum den Ausschlag...

Aus der Stadt

Karlstraße, 24. September. Geschichtskalender

24. Sept. 1862 Bismarck wird preussischer Staatsminister. — 1904 f. Der Erfinder der Röntgenstrahlentherapie, Mediziner Röntgen in Wien. — 25. Sept. 1556 Abbruch des Augsburger Religionsfriedens. — 1793 Zweite Teilung Polens. — 1876 f. Der Satiriker Adolf Glaßbrenner in Berlin.

Verammlung des Gewerkschaftskartells

Am Donnerstag abend fand im Saale des roten Kreuzes eine Sitzung des Gewerkschaftskartells statt, die sich mit folgender Tagesordnung befaßte: 1. Mitteilungen, 2. Stellungnahme zur Krankeisenwahl.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte der Vorsitzende Koll. Schulenburg daß bei dem schauerlichen Unglück in Oppau ums Leben gekommenen und Verunglückten. Zum ehrenvollen Andenken der auf so bedauerliche Weise ums Leben gekommenen Klassenkassen erhoß sich die Versammlung von den Seiten.

Sobald wurde einstimmig beschlossen, dieses Jahr wieder Betriebsratstour abzuhalten. Kollege Hof stellte dann mit, daß auf eine Eingabe des Kartelles an das Finanzamt dieses eine Verfügung an seine ihm unterstellten Organe erlassen hat, daß keine Vorladungen mehr an Arbeiter, Angestellte usw. ergehen dürfen zu einer Tageszeit, zu der diese Leute ihrem Erwerb nachgehen müssen.

Zu Punkt Krankeisenwahlen referierte Koll. Hof. Er betonte, daß sein erstmalige seit 7 Jahren wieder Wahlen zu den Krankeisenvertretungen stattfinden. Die Wahlen zu den Vertretungen der Orts-, Innungs- und Betriebskrankeisen müssen bis zum 31. Dezember erledigt sein. Koll. Hof teilte mit, daß seitens des Ortsausschusses Karlsruhe des A.D.G.B. mit dem christlichen Gewerkschaftskartell ein Vertrag abgeschlossen wurde dahingehend, daß beide Organisationen bei der Wahl zur Ortskrankeisenliste eine gemeinsame Liste aufstellen.

Der Vertreter der Wäcker, Koll. Pfeilich, machte noch darauf aufmerksam, daß das Nachtdarverbot von vielen Wäckermeistern nicht eingehalten wird. Er bat die Kollegen, dafür aufzuwachen zu sorgen und dafür einzutreten, daß das Gesetz über das Nachtdarverbot, nach dem von abends 10 Uhr bis morgens 6 Uhr in den Wäckerleien keinerlei Arbeiten, auch nicht von den Meistern, verrichtet werden dürfen.

Der Tarifkampf im Versicherungsgewerbe

Die Angestellten der hiesigen Karlsruher Lebensversicherung nahmen in einer im Saal 3 des Colosseums getagelten außerst zahlreich besuchten Betriebsversammlung zu der Situation Stellung, wie sie durch den vom Schlichtungsausschuß beim Reichsarbeitsministerium geschaffenen Schiedspruch geschaffen war. Der Schiedspruch hat in keiner Weise die berechtigten Forderungen der Angestellten erfüllt und ist deshalb von den beteiligten 4 Organisationen zur Ablehnung empfohlen worden.

mungen herrührt. Es heißt darin, daß die Bezüge der Versicherungsangestellten mit der bestehenden Forderung in Einklang gebracht worden seien und die Regelung sich der vom Reich für seine Beamten und Angestellten geläufigen anpasse. (In dem Bericht des „Karlsruher Tageblatt“ fehlen die beiden letzten Sätze, weil es nämlich der Notiz der Versicherungsunternehmer Aufnahme gewährt hatte. Auch ein Beitrag zur Angestelltenfreundlichkeit des „Tageblattes“. Die Red.)

Die erschienenen Vertreter der verschiedenen Gewerkschaften behandelten eingehend die ganze Tarifstreitangelegenheit und auch von der anschließenden Diskussion wurde sehr rege Gebrauch gemacht. Nachfolgende Resolution wurde einstimmig angenommen:

Die von der Angestelltenchaft der Karlsruher Lebensversicherung A.G. am 15. September 1921 abgehaltene Betriebsversammlung erhebt einstimmig energischen Einspruch gegen die vom Arbeitgeberverband deutscher Versicherungsunternehmen in den Tageszeitungen verbreitete Meldung, daß die Löhne der Angestellten im Versicherungsgewerbe durch den Schiedspruch des Schlichtungsausschusses im Reichsarbeitsministerium mit der verneinten Lebenshaltung in Einklang gebracht seien. Die Erhöhung ist wohl prozentual ungefähr die gleiche wie die den Reichs- und Staatsbeamten bewilligten Zuschläge.

Die „Einheitschule“. Man schreibt uns: Als kürzlich die Schule wieder begann, bekamen die Volksschüler mitgeteilt, daß sie jetzt an vier Nachmittagen Unterricht hätten. Ein Vater erzählte mir, sein Bub habe sogar noch Wittmoos und Samstag mittag Schule. Dafür kann ich mich nun nicht verbürgen, ausgeschlossen ist so was aber nicht. Die Lehrerschaft, die seinerzeit Keifäse für die ungeteilte Unterrichtszeit veröffentlichte, scheint sich zu einem gemeinsamen Schritt nicht aufraffen zu können.

Die Ruhestunde. Die unserer heutigen Auflage heftigste Nummer der 38. Woche hat folgenden Inhalt: Vektor Erntetage, von Paul Madmann. — Der Gerechte. — Keramik, von L. Egler-Karlsruhe. — Für unsere Frauen. — Aus Welt und Wissen. — Witz und Humor. — Rätsel.

Briefkasten der Redaktion

G. B., Ebingen. Wenn in der II. Meldung stand, der in München verhaftete Abg. Remmele sei der Bruder des früheren badischen Ministers des Innern, so ist dies dummes Zeug. Remmele ist noch badischer Minister und bleibt es hoffentlich noch recht lange.

St. Waldhornstr. Uns ist von der ganzen Angelegenheit nichts Näheres bekannt. Wenden Sie sich doch direkt an die „Volksstimme“, Nr. 3, 14.

Schriftleitung: Georg Schöpflin. Verantwortlich für Artikel, Politische Uebersicht und Letzte Nachrichten Hermann Adel; für Badische Politik, Aus dem Lande, Gemeindepolitik, Aus der Partei, Gerichtszeitung und Feuilleton Hermann Winter; für Aus der Stadt, Gewerkschaftliches, Soziale Rundschau, Genossenschaftsbewegung, Jugend und Sport, Briefkasten Josef Gieseler; für den Anzeigenteil Gustav Krüger, sämtliche in Karlsruhe.

Arbeiter! Werbet für den Volksfreund.

Arbeiter! Angestellte! Beamte! Besucht die Volksbühne!

Schlus der Eingehung: Samstag, den 24. September. Anstunft: Gartenstraße Nr. 4, täglich 5 bis 7 Uhr.

Reise- u. Hand-Koffern echt Rohrplatten- und echt Vulkan-Fibre-Koffern sowie Damentaschen, Besuchstaschen, Aktenmappen, Musikmappen, sowie sämtl. Reise-Artikel u. Lederwaren. — Eigene Werkstätte. — 6091 Spezial-Geschäft für Reiseartikel u. Lederwaren B. Klotter Nachf. Kronenstraße 23 Karlsruhe Telephon 2618.

Anfeuerholz, Schwarfenholz und alle übrigen Sorten Brennholz liefert und gespalten jedes Quantum zu billigsten Tagespreisen Winschermann G. m. b. H. Kaiserstraße 146.

Die Paula spricht zur Anna: Die Gnädige ist ganz glücklich, Denn blendend weiß ist mit Upand Die Wäsche augenblicklich. In allen einschlägigen Geschäften zu haben Hersteller: Föll & Schmalz Bruchsal gegr. 1896

Dein Mokka ist ja herrlich! Ja mein Lieber, das ist eben QUIETA Ich trinke nur noch Quietakaffee, auch zum Frühstück. Du bekommst ihn in Mischungen mit 20, 25 u. 40% KAFFEE hier in allen guten Geschäften! — Kragen-wascherei Schorpp wäscht und bügelt in alt bekannter Ausführung. Annahmestellen in allen Stadtteilen.

Der H. Adwing in Göttingen schreibt: Meine **Pillen** **Wittmann** **Jacob Wittmann** beseitigen durch Schaumstoffe u. Doermers' Stoffe alle Beschwerden, die durch die Pillen entstehen. Sie sind in allen Apotheken, Drogerien u. Pharmazien zu haben.

**Erich Bühler**  
Bankgeschäft  
Kreuzstrasse 4, am Marktplatz  
empfiehlt sich zur Ausführung von **Bank-Geschäften jeder Art** zu den Sätzen.  
Konto-Korrent- und Scheckverkehr, An- und Verkauf in- und ausländischer Wertpapiere, Coupons und Noten, Kurzfristige Darlehen gegen Sicherheit, An- und Verkauf von in- und ausländischen Wertpapieren, Geldsorten und Coupons.  
**Devisen-Verkehr.**  
Fachmännische Auskunft u. Beratung in allen Geldangelegenheiten. 2718

Einige tüchtige **Maurer** gesucht. 6160  
Baugeschäft **Wilh. Stober,**  
Mühlburgerstraße 13.

**Färbe zu Hause**  
Kleider, Blusen, Tücher, Bänder, Strümpfe, Garne, Gardinen, Spitzen u. s. w.  
nur mit **Heitmann's Farben**  
Bestbewährt Größte Auswahl  
Andere Farben zurückweisen  
Alleinige Fabrikanten: **Gebr. Heitmann, Köln & Riga**

**Mostobst**  
Bestellung auf Mostobst wird angenommen.  
**Friedrich Schramm,** Hardtstraße Nr. 8.

**Fässer**  
für Wein und Most  
Obstschlagsfässer - Bottiche jedes Quantum und jede Größe zu besten Preisen, sofort lieferbar.  
Fabrikant **Louis L. Stern & Cie.**  
Karlsruhe und Bergshausen bei Durlach.  
Telephon 820 Karlsruhe

**3 Eisenbahn-Waggonladungen Schlaf-Decken**  
eingetroffen. Gewicht der Decke über 2 Pfund, Größe ca. 140/190 cm  
**Preis per Decke 32.- Mark**  
Versand erfolgt von 2 Stück an per Nachnahme. Abgabe nicht über 10 Stück an einen Kunden. Wenn nicht entsprechend, Geld retour.  
Versandgeschäft **Soj. Witt,** Weiden 14, Oberpfalz  
Weltweit u. größtes Versandgeschäft der Art am Platz

**Spar-Woche**  
Durch billigen Einkauf guter Ware ist bei mir Gelegenheit geboten **viel Geld zu sparen**  
Herbstmäntel von Mk. 110 an, Wintermäntel von Mk. 95 an,  
Regenmäntel " " 145 " Seidenmäntel " " 230  
Jackenkleider " " 125 " Röcke " " 24 "  
Kleider, Kostüme, Röcke, Blusen aus Seide,  
Wollkleider, Vollerklärer, Waschkleider,  
Waschblusen, Wollblusen, Unterröcke, Prinzessröcke  
zu **stauend billigen Preisen**  
Keine Ladenspesen Keine Personalspesen  
**Daniels Konfektionshaus**  
Tel. 1846 Karlsruhe Wilhelmstr. 34 1 Treppe  
Billigste Bezugsquelle für Damen-Konfektion

**Raulino Tabak**  
Fabrikniederlagen:  
Mittelbaden: Herm. Meyle, Karlsruhe . . . Fernruf 450  
Bezirk Mannheim: Adolf Burger, Mannheim . . . 6890  
Gesamtschwarzwald: Arthur Damm, Furtwangen . . . 11  
Oberbaden, Wiesental: Friedr. Freytag, Freiburg i. Br. . . 522  
Swekreis und Hohenzollern: Chr. Haisch, Konstanz . . . 269  
Kreis Mosbach: J. Banschbach, Buchen . . . 41  
Haupt-Vertretung für den Grosshandel: **Leo Hirschberg & Co.,** Frankfurt a. M.

Am 4. Oktober beginnen wieder **Handelskurse**  
Tages- u. Abendunterricht  
für sämtliche kaufmännische Fächer:  
Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschreiben, Buchführung, Kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Vermögensverwaltung, Steuergesetze usw.  
Privat-Handelslehreinstalt u. Tochterhandelschule **„Merkur“** Dipl.-Handelslehrer Dr. Doll, Karlsruhe, Karlstraße 13, nächst dem Moninger. Telefon 2018.

**Die Heilung u. Vernarbung**  
offener Wunde und alter Wunden macht in kurzer Zeit schnelle Fortschritte bei Anwendung von **Dr. Ötting's Varicol** (gef. gef.)  
Pflaste zu Mk. 15.-. Gratis-Probepflaste mit Heilungsergebnissen. Erhältl. in den Apotheken, wo nicht, weist die Pharmazie G. m. b. H. in Lörrenz (Baden) Bezugsquellen nach.

**Musikschule**  
**A. Holmann,** Ruppurrerstrasse 46, 5867  
Unterricht für Violine u. Klavier.

**Modelltischler**  
Spezialist für Innaturen  
**Sofort gesucht.**  
Ausführliche Angebote mit Zeugnis und Lohnansprüchen erbittet an **Apparatebauges. G. m. Baden-DoS.**

**Gummi-Reifen**  
prima Qualität, für **Autowagen**  
Auffüllen u. best. Verfahren.  
**Erfahrter**  
Spezialist, Porzellanstraße u. s. w.  
Rafage und reelle Bedienung.  
**A. Brändli,** Karlsruhe, Kreuzstr. 7, G. m. b. H.

**Schneidermeister**  
nimmt noch Arbeit an  
Reparaturen sowie Reparaturen und Änderungen. Lager in prima Stoffen zu billigen Preisen  
**Gustav Schild**  
Magenstraße 28, III

**Dreisch-Anzüge** und **gelbgrüne Hosen**  
in allen Größen offeriert billigst 5709  
**Weintraub's**  
An- u. Verkaufsgeschäft  
Kronenstr. 52, Tel. 3747

**Schlafzimmer**  
eichen, und eine Kücheneinrichtung, werden für 3975 Mk. abgegeben.  
**Möbelhaus Kahn, Waldstraße 22.**

**Maftatter Anzeigen.**

**Lebensmittel-Verkauf.**  
I. Als Mittwoch, den 28. ds. Mts., wird verkauft: Verbrauchszucker für den Monat Oktober und Reservezucker, Raffinierter 2 Pfund (1000 Gramm) gegen Abgabe der neuen Zudermarken.  
Preis der Koffen 8 M.

Die Verkaufsstellen erhalten den Zuder am Montag, den 26. ds. Mts., auf unserem Lager, Industriestraße 4.  
Sodamaterial ist mitzubringen.  
Diejenigen Verkaufsstellen, die mit ihren Abrechnungen und Regulierungen sowie mit der Abgabe der leeren Gade noch im Rückstande sind, werden ersucht, dies bis zum Montag, den 26. ds. Mts. zu erledigen, ansonst dieselben auf Befreiung nicht rechnen können.

II. Schloßkaffee wird solange Vorrat reicht, in den einschlägigen Geschäften weiter abgegeben.  
III. Kartenausgabe: Die Ausgabe der Brot-, Fett- und Zuderkarten findet statt am Montag, den 26. September, von 9-12 Uhr für die Nummern 1-1000; nachm. 3-6 Uhr für die Nummern 1001-2000; am Dienstag, den 27. September, vorm. 9-12 Uhr, für die Nummern 2001-3000; nachm. 3-6 Uhr für die Nummern 3001 bis Schluß.

Jedermann hat die Karten, die ihm ausgeteilt werden, sofort nachzugeben. Spätere Beschwerden, daß jemand seine Karten nicht richtig erhalten habe, werden grundsätzlich abgelehnt.  
Maftatt, den 22. Sept. 1921. 2180  
Kommandantverband Maftatt-Stadt.

**Kartoffel-Ausgabe.**  
Am Samstag, den 24. d. M., von vormittags 8-12 Uhr und nachmittags von 1-5 Uhr, werden in der Fruchthalle Kartoffel ausgegeben.  
Maftatt, den 23. September 1921.  
Der Kommandantverband Maftatt-Stadt.  
Abt. Kartoffelverforgung.

**Organisation ehem. Kriegsteilnehmer vor dem 9. Nov. 1918 entl. ohne Anzug.**  
Sauptstift Maftatt.  
Es sind nochmals Entlassungsanträge und amerikanische Arbeitsmittel eingetroffen. Abgabe für Gau Maftatt von Samstag 4 Uhr ab im Gasthaus zum „Hirs“.  
Der Zentralvorstand.

**Baden-Baden.**  
**Lebensmittel-Verteilung.**  
Amerik. Weizenmehl (Rohmehl): 500 Gramm zum Preise von 3.50 M per Pfund auf die Sonntagsmärkte 6 der Brotkarte (als Bestellkarte).  
Abgabe von Zwiebackmarken für Kinder bis zu 2 Jahren auf Zimmer 10. (2. Stock) vom 26. 9. bis 30. 9. 1921, vormittags von 8½ bis 12 Uhr, gegen Vorlage des Geburtscheines und Abgabe der entsprechenden Brotmarken.  
Krankenmehl, Krankenbrot, und Zwiebackverkauf betr.  
Als Montag den 26. September 1921 findet der Krankenmehl-, Krankenbrot- und Zwiebackverkauf in folgenden Bäckereien statt:

a) Krankenmehl und Krankenbrot bei:  
Bäckermeister Anton Armbrust, Nichten-  
talerstraße 58,  
Bäckermeister Valentin Goh, Marktplatz 4,  
Bäckermeister Ludwig Müller, Gr. Dollen 34,  
Bäckermeister Otto Jürgers, Hauptstr. 83.  
Der Preis für ein Pfund Krankenmehl einschl. Düte beträgt 2.45 M.  
Der Preis für ein Pfund Krankenbrot (225 Gr.) beträgt 1.20 M.

b) Zwieback in sämtlichen Bäckereien zum Preise von 1.60 M per 150 Gramm-Paket.  
Städtisches Lebensmittelamt Baden-Baden.  
In der Städt. Molkerei, Bahnhofstraße 8, wird Kochbutter zu herabgesetztem Preise, soweit der Vorrat reicht, an die Bevölkerung abgegeben.  
2185  
Milkamt.

**Arbeitsamt Baden-Baden**  
(Bezirksarbeitsnachweis).  
Bürostunden von 8-12 Uhr vormittags und von 2-4 Uhr nachmittags.  
**Männliche Abteilung.**  
Offene Stellen: 4 landwirtschaftliche Anechte, 1 älterer Kupferfchmied, 3 jg. Kupferfchmiede, 1 Bernfchler, 1 Metallfchleifer, 4 Bau- und Möbelfchreiner, 2 erste Herrenfchneiderei, 1 Damenfchneiderei, 20 Maurer, 30 Gipfer, 4 Maler, 2 Damenfchneider, 3 Herrenfchneider (Großfchneidmacher), 2 Bauhofmeister, mehrere tüchtige Autoreparatoure, 2 Tischl., Holzfchler, 1 Rahmenglaser, mehrere Hagenmachere (Bieder und Sortierer), 1 jg. Tischl., Wagner, 1 Tapezierer und Polsterer, 1 Radierer, 1 Modellfchreiner, 6 Steinbauer, 1 Formner, 1 Majolikmaler.  
Stellen suchen: Gewerbeschleifer für alle Berufe und Kriegsbeschädigte. Ungelernte Arbeiter in großer Anzahl.  
**Weibliche Abteilung.**

Offene Stellen: 70 Alleinmädchen, die bürgerlich lochen können, 10 Köchinnen, 10 Zimmermädchen, 2 perfekte Jungferne (schneidern wird verlangt), 5 Schneiderinnen, 3 Büglerinnen, 2 Wäscherinnen, 2 Heil- und Besenmacherinnen, 2 Wäscherinnen, 1 Kinderschwämmchen, 1 Wäscherin, 1 Fäberrin, 3 Weißzeugmädchen.  
Nachabteilung für das Fremdenvergewe.  
Offene Stellen zum sofortigen Eintritt: 1 Ratfcher, 2 Kupferfchmer, 3 Büfelfchreiner, 4 Mädchen für Hausarbeit und Sortierer, 2 Ausschüßzimmermädchen, 4 Anfangszimmermädchen, 10 Köchinnen, 2 Heil- und Besenmacherinnen, 12 Kochschwämmchen, 42 Haus- und Küchenmädchen, 1 Wäscherin, 1 Fäberrin, 3 Weißzeugmädchen.  
Vermittlung.  
Offene Stellen: 1 Gärtner, 1 Bäcker, 2 Friseur, 1 Schneider, 1 Maurer, 1 Wagenladere, 1 Kaufmann, 1 techn. Lehrling, 8 Denfcher, 2 Tapezierer u. Polsterer, 1 Wagenbauer, 1 Bauhofmeister, 1 Kupferfchmied, 1 Zeichner, 2 Tischlerlinge.  
Lehrstellen suchen. Lehrlinge für verschiedene Berufe.  
Angelegendet sind dem Arbeitsamt: Crsstelle für Erwerbslosenfürsorge, Arbeitsnachweis für Kriegsbeschädigte und Lazarettinsassen.

Städtische Schauspiel Baden-Baden  
Sonntag, 25. Sept., 1/8 Uhr: „Das Siebener-  
bot“ - Montag, 26. Sept., 8 Uhr: „Charles  
Tante“ - Dienstag, 27., 1/8 Uhr: „Gastspiel  
Lilly Safren-Dinkelspiel.“ - Donner-  
stag, 29., 6 Uhr: „Gastspiel Lilly Safren-Din-  
kelspiel“ - Sonntag, 1. Oktober,  
1/8 Uhr: „Stella.“ - Sonntag, 2. Okt., 1/8 Uhr:  
„Das Siebenerbot“ 2189

Die Druckerei  
Jung, Most und Mission